Schützenhilfe

Autor(en): Furrer, Jürg

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 111 (1985)

Heft 25

PDF erstellt am: 17.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Ein Tip für unsichere Schützen: Markieren Sie auf Ihrem Gewehr deutlich die



Achtung: Schiessbrille zu dunkel!



Patentscheibenhalterung. Wenn Sie damit am Stand durchkommen, brauchen Sie keinen Gegner mehr zu fürchten.



Zielwasser: Links die unrichtige, rechts die richtige Anwendung desselben.

Zum Eidg. Schützenfest in Chur:





Gehörschutz: Aufpassen bei Modellen für Grossohrige!



Immer noch diese Stellungs-Unsicherheiten? Liegend, kniend, stehend!



Gewiss: ein Meisterschuss, aber Punkte gibt's dafür keine



Machen Sie sich keinen Kummer, wenn's nicht zum Schützenkönig gereicht hat. An Volksfesten gibt es auch ganz nette Preise zu gewinnen.